

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Emerald“ vom 21. September 2024 15:49

Ich bedanke mich herzlich für eure Rückmeldungen! Sie enthalten wertvolle Tipps und Anregungen.

Zitat von WillG

[...] Ein Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten (Terminvereinbarung auf dem Dienstweg) kann dir hier sicherlich Klarheit schaffen und ist auch nichts, wofür du dich fürchten müsstest.

Eine schnelle und formal korrekte Lösung könnte auch die "Abordnung mit dem Ziel der Versetzung" noch im laufenden Schuljahr sein. [...]

Dies ist ein guter Vorschlag. Mir war nicht bewusst, dass man die Terminvereinbarung auf dem Dienstweg (über den Tisch des SL) ausmacht, da ich ein solches Gespräch noch nie führen musste.

Zitat von kodi

Lass dich am Besten vom Personalrat und von der Schwerbehindertenvertretung beraten. Die können recht gut sagen, welche Optionen realistisch sind und der Personalrat ist spätestens bei einer Versetzung auch mit beteiligt.

Ich kontaktiere direkt am Montag meinen Personalrat.

Zitat von Palim

Gibt es in NRW keine Wiedereingliederung mit begleitenden Gesprächen?

In NDS würden die Bedenken im Gespräch aufgegriffen und dann eine Möglichkeit gesucht, zu der auch ein Schulwechsel gehören kann. Das bedeutet aber nicht, dass man sich die Schule aussuchen kann.

Die Wiedereingliederung ist nicht an den Beginn eines Halbjahres gebunden.

Doch, eine Wiedereingliederung ist in NRW möglich. Dies hat mir meine Therapeutin in unserer letzten (zweiten) Sitzung erklärt.

Ich ging aber davon aus, dass ich die Wiedereingliederung an meiner aktuellen Schule durchlaufen muss. Dies hat mich in den letzten Tagen sehr beschäftigt und mir (leider!)

gezeigt, dass ich noch nicht gesund bin.

[Zitat von chemikus08](#)

In NRW wird jedem nach sechs Wochen AU (auch gestückelt) ein BEM Angebot unterbreitet. Personalrat und oder SbV beraten gerne. Wenn die Panikstörung / PTBS länger als sechs Monate besteht bitte unbedingt einen Antrag auf Schwerbehinderung stellen. Die zuständige Schwerbehindertenvertretung hilft hierbei gerne.

Ich habe noch keine Post (und auch keine Mail oder sonstiges) von der Bezirksregierung erhalten. Meine AU besteht seit mehreren Monaten und meine Schule hat mir für dieses Schuljahr keinen Stundenplan erstellt bzw keine Lerngruppen zugeteilt.

Ich kontaktiere neben dem Personalrat auch die Schwerbehindertenvertretung, danke für den Tipp (auch an [kodi](#)).

[Zitat von chemikus08](#)

Ich hoffe, du hast den Dienstunfall als solchen gemeldet. Falls nicht, hole dies bitte dringend nach. Sollte der Unfall in Zusammenhang mit einer Gewalttat stehen, hast Du hoffentlich Strafantrag gestellt und dafür gesorgt, dass sich der Dienstherr anschliesst.

Das habe ich leider nicht getan. Ich war in der lebensbedrohlichen Situation so überfordert, dass ich nicht mal selbst die Polizei rufen konnte. Diese wurde durch die SL am gleichen Tag kontaktiert.

Da es sich um einen minderjährigen Schüler handelt, habe ich keine Strafanzeige gestellt, meine SL ebenfalls nicht.

Die Konsequenzen für den Schüler waren eine Gefährderansprache durch die Polizei und als schulische Ordnungsmaßnahme (aus meiner Sicht nur) die Androhung der Parallelisierung. Darüber wurde ich aber nicht in Kenntnis gesetzt, letzteres habe ich zufällig bzw privat durch einen Kollegen erfahren.